



NEWSLETTER 02/2016



Vorwort

Die LAG Mangfalltal-Inntal blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück: Projektideen wurden initiiert, bearbeitet, im Entscheidungsgremium behandelt und beantragt. Sechs Projekte werden bereits aktiv umgesetzt und bereichern die Region. Vorstand und LAG-Management haben einen Fachbeirat für das Entscheidungsgremium einberufen, der den Sitzungen zukünftig beiwohnt und das Gremium in fachlichen Fragen berät. Themensprecher/-innen haben ihre Arbeit aufgenommen, um die Ideen der Bürger/-innen in der Region zu transportieren. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde um die neue Homepage, zahlreiche Pressemeldungen und –termine und das neue Newsletterformat optimiert.

Nun kehrt ein wenig Ruhe ein, damit wir gut erholt und mit viel Kraft in das neue Jahr in der LAG Mangfalltal-Inntal starten können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten und kraftvollen Start in ein projektreiches neues Jahr 2017!

Ihr
Felix Schwaller
1. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal

Ihre
Gwendolin Dettweiler
LAG Managerin

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 02/2016



Was können wir gemeinsam bewegen? – Regionalkonferenz der LAG Mangfalltal-Inntal lenkt den Blick über den Tellerrand hinaus

Nach einem intensiven Arbeitsjahr in der LAG Mangfalltal-Inntal nahmen sich die Vertreter der Regionalinitiative sowie zahlreiche interessierte Bürger und Bürgerinnen Anfang Dezember im Kurhaus in Oberaudorf die Zeit zu resümieren: „was haben wir erreicht und welche Ziele bereits erfüllt?“ Gleichzeitig lenkten sie mutig den Blick über den Tellerrand hinaus und fragten sich dabei: „was können wir gemeinsam bewegen?“



Zur Einstimmung in die gemeinsame Zukunftsarbeit hörten die Teilnehmer einen motivierenden Impulsvortrag von Michael Pelzer, langjähriger Kreisrat im Landkreis Miesbach, Bürgermeister a.D. von Weyarn und Vorsitzender der LAG Kreisentwicklung Miesbach. Dabei gab Pelzer einen mit vielen anschaulichen Beispielen mitreißend gestalteten Einblick in sein Schaffen und Erfahrungsschatz der letzten Jahrzehnte. Er spannte den Bogen vom der Gemeinde in die Region und fragte: „Was machen die anderen, die die Erfolg haben?“ Zur Antwort beschrieb er, wie der Blick über den Tellerrand sein Lernen von Anderen ermöglichte und er so die Erkenntnis gewann: nur gemeinsam mit den Mutigen, Kreativen und Innovativen geht es voran und nur auf gleicher Augenhöhe und im Vertrauen lassen sich die Menschen mitnehmen. Zuschüsse seien dabei lediglich Mittel zum Zweck. Vielmehr sei das „selbstbewusste Stärken der eigenen Stärken – die Konzentration auf Potenziale, Chancen und Stärken“ der Schlüssel zum Erfolg und eine LEADER-Aktionsgruppe (LAG) oft der richtige Rahmen für eine kreative gemeinsame zukunftsorientierte Arbeit.

Derart motiviert erarbeiteten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Konferenz in Gruppenarbeit gemeinsame Ideen, um ihre Gemeinden und damit die LAG und die Region voran zu bringen. Sie notierten ihre wesentlichen Einfälle auf vorbereitete Flächenschnitte der einzelnen Gemeinden und stellten daraus anschließend die LAG-Fläche nach.

Der Rückblick des LAG-Managements zeigte: Viele konstruktive Arbeit in den Projekten ermöglichte es schon jetzt, einen Teil der zur Verfügung stehenden Fördermittel der EU und des Freistaats zielführend zu verwerten.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 02/2016



Mitgliederversammlung 2016 der Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal in Oberaudorf



Direkt vor der Regionalkonferenz fand die jährliche Mitgliederversammlung des Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V. statt.

In diesem Jahr standen die turnusgemäß alle drei Jahre fälligen Wahlen des Vorstands und des Entscheidungsgremiums an. Da alle Vorstandsmitglieder sich erneut zur Wahl stellten, wählte die Versammlung wie erwartet die alten Vorstandsmitglieder auch in neue Führungsriege des Vereins. Wie im letzten Wahlzyklus entschied die Versammlung zudem, diesen gewählten Vorstand ebenfalls erneut in das Entscheidungsgremium der LAG Mangfalltal-Inntal zu entsenden.

Damit steht dem Verein Bad Aiblings Bürgermeister Felix Schwaller für weitere drei Jahre vor, unterstützt durch den zweiten Vorsitzenden Hubert Wildgruber, Bürgermeister von Oberaudorf. Die Schriftführung übernimmt erneut Annemarie Biechl, ehemalige Landesbäuerin, Schatzmeister bleibt Josef Trost, Bürgermeister a.D. von Neubeuern. Beisitzer sind wiederum Andreas Schunko – Raiffeisenbank Mangfalltal, Christian Poitsch – Stadtmarketing Kolbermoor sowie Karin Freiheit – SPD-Ortsvorsitzende in Bad Feilnbach und Vorsitzende des örtlichen Tourismusvereins. Auch die Kassenprüfer Peter Kloo und Josef Oberauer wurden erneut bestellt.

Zuvor gab der Vorsitzende Schwaller den Rechenschaftsbericht des Vorstands ab. Schatzmeister Trost und die Kassenprüfer Kloo und Oberauer berichteten von der ordnungsgemäßen Kassenführung und der erfolgten, nicht zu beanstandenden Kassenprüfung und empfahlen die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung. Diese erteilte die Versammlung anstandslos.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 02/2016



LAG Mangfalltal-Inntal fährt auf Exkursion zu den Nachbarn nach Miesbach und Kufstein

Austausch – Vernetzung – Kooperation: Unter diesem Motto stand die Exkursion, auf die sich die LAG Mangfalltal-Inntal Mitte Oktober zu den Nachbarn – der Standort-Marketing-Gesellschaft Miesbach (SMG) und der LAG Kufstein – Untere Schranne – Kaiserwinkel (KUUSK) begeben hat. Viele interessante Projekte stellen die KollegInnen der beiden LAGen den Teilnehmern der Exkursion vor.



SMG Miesbach:

- Kooperation mit der Ökomodellregion
- Vorstellung der Naturkäserei Tegernseer Land
- Projektvorstellung: Urlaub auf dem Bauernhof – Fusion, Qualitätsoffensive
- Konzept Werteproduzenten
- Besichtigung Destillerie Lantenhammer

KUUSK:

- Kooperation Wirtschaftskammer
- Projektvorstellung Fachkräftegewinnung
- Arbeitsmarktintegration jugendlicher Flüchtlinge
- Berufsshuttle
- Wunschoma
- Demenzregion
- Besichtigung Naturerlebnis Kaisergebirge

Neben den Projektvorstellungen und Besichtigungen stand der Austausch der Exkursionsteilnehmer untereinander im Vordergrund. Rege Gespräche über neue Projektideen und Kooperationsansätze auf der Busfahrt und zwischendurch waren wesentlicher Bestandteil der Exkursion. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchwegs positiv – bleibt zu wünschen, dass die neuen Anregungen Eingang in den Arbeitsalltag finden und nachhaltig wirken.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
 1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 02/2016



LAG Mangfalltal-Inntal ernennt Themensprecher – Ideen der Bürger können so leichter aufgegriffen werden

In Regionen entstehen Themen dynamisch, andere werden weniger wichtig. Hier kommen die Themensprecher der LAG Mangfalltal-Inntal ins Spiel: sie greifen die Themen auf, bündeln sie und leiten Ideen weiter, sie vernetzen Akteure. An der Schnittstelle zwischen Bürgerinnen/ Bürgern und LAG haben sie ihren Einsatz, sie vertreten die Themen in der Region und bringen sie voran. Sie fungieren als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger und tragen Projektideen und andere Anliegen an das Management heran bzw. vermitteln den direkten Kontakt. Wichtig für die LAG und die Themensprecher ist dabei, dass die Ideen von Bürgern und Bürgerinnen kommen, ganz nach dem sog. Bottom-up-Ansatz, für den das LEADER-Programm steht.



In der Kunstschmiede in Brannenburg stellte die LAG die neuen Pressesprecher vor: Herr Schunko und Frau Hollinger legen für den Bereich Wirtschaft & Mobilität ihr erstes Augenmerk auf den Ausbau der e-Mobilität, Herr Jahn möchte für den Bereich Tourismus die Touristiker untereinander mit guten Projekten vernetzen, Frau Biechl will sich im Bereich Landwirtschaft und Landschaft auf Schwerpunktprojekte konzentrieren. Herr Poitsch sieht mit LEADER die Möglichkeit, die Kulturschaffenden der Region zu vernetzen und damit Projekte aktiv anzuschieben. Frau zur Hörst und Frau Borkenhagen haben weitreichende Ziele mit den sozialen Themen: sie möchten den Seniorenbereich im Landkreis stärker vernetzen, Aktivitäten im Zusammenhang mit Demenz bündeln und Projekte für Jung und Alt anschieben. Last but not least sehen Herr Bernhardt und Herr Blindhammer einen ersten Schritt im Energiebereich in der Vernetzung der kommunalen Energiemanager untereinander, sie sehen die innovative Zukunft in Energiegemeinschaften und energieautarken Gemeinden.

Entscheidungsgremium gibt Projekte zur Förderung frei

Im November traf sich das Entscheidungsgremium der LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal zum vierten Mal in dieser LEADER-Förderperiode, um die Förderwürdigkeit von neuen Projekten für die Region zu besprechen. Drei Projekte wurden besprochen, von welchen zwei Projektträger nun den Förderantrag beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Rosenheim stellen können. Das dritte Projekt – der Besucherpark der Landweide in Stephanskirchen – wartet

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 02/2016



noch auf die Baugenehmigung des Landratsamts und kann erst nach erfolgter Genehmigung den Antrag stellen.

Vor der Entscheidung haben die Projektverantwortlichen mit großem persönlichem Einsatz Projektskizzen mit detaillierten Projektbeschreibungen und Kostenschätzungen erarbeitet und dem Ausschuss präsentiert. Auf dieser Grundlage bewertete das Gremium, in wieweit die vorgeschlagenen Projekte mit den Zielen der Region übereinstimmen, die in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) formuliert sind. Alle Projekte übertrafen die Mindestpunktzahl des vorgegebenen Kriterienkatalogs deutlich und konnten damit zur Förderung empfohlen werden.

Besprochen wurden folgende Projekte:

Barrierefreier Umbau des Blaahaus Kiefersfelden

Die einzigartige Sammlung im Blaahaus zur Industriegeschichte der Region macht das Projekt zu etwas ganz besonderem: Das 1696 erbaute Arbeiter-Wohnhaus am Kieferbach wurde 300 Jahre später an den heutigen Standort transloziert und mit allerlei Raritäten zur Orts- und Regionalgeschichte ausgestattet. Mit dem Energieträger und Transportweg Kieferbach siedelten sich florierende Industriezweige mit Eisen, Zement und Marmor an. Die Industriearbeiter hatten im Vergleich zur landwirtschaftlichen Arbeiterschaft sog. „Freizeit“, so dass auch die Kulturgeschichte der Region hier ihren Ausgang nahm.

Um diese geschichtlich äußerst ergiebige Ausstellung allen Menschen zugänglich zu machen, wird das Haus barrierefrei ausgebaut: ein Lift wird eingebaut, eine barrierefreie Toilettenanlage, ein barrierefreies „Lernmodul“ Wasserkraft, das Kindern die Energiegewinnung aus dem Wasser näher bringt, sowie einige Baumaßnahmen im Haus sind Bestandteil des nun zur Förderung freigegebenen Projekts, das mit knapp 55.000 € LEADER-Mitteln unterstützt werden soll.

Museumsnetzwerk Rosenheim – konzeptionelle Grundlagen

In den Gemeinden der LAG gibt es zahlreiche nichtstaatliche Museen, die im Rahmen des Projekts der Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V. miteinander vernetzt werden sollen, um die Angebote untereinander besser abzustimmen und die Vielfalt und Qualität der Angebote sowie die Vermarktung zu optimieren. Dazu soll zunächst eine Bestandsaufnahme der Museen und ihrer Angebote gemacht werden, um dann in einem weiteren Schritt, der nicht Teil des jetzt beschlossenen Projekts ist, ein Museumskonzept für die gesamte Region zu erstellen.

Das Projekt wurde bereits im März dem Gremium vorgestellt, aufgrund unvorhergesehener zeitlicher Verzögerungen konnte es nicht wie vorgeschrieben ein halbes Jahr nach dem Beschluss des Gremiums beantragt werden. Aus diesem Grund wurde das Projekt dem Gremium erneut vorgestellt, welches die Förderung anstandslos freigegeben hat.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 02/2016



Besucherpark Landweide

Das Projekt möchte Interessierte über eine zukunftsfähige, ökologische Art der Landwirtschaft informieren, darüber aufklären und Nachahmer ermutigen. Weitreichende Informationen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, gesundes und nachhaltiges Leben will das engagierte Landwirtepaar in Stephanskirchen den Besuchern nahebringen, sowie zu einem nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt anregen. In der Region herrscht großes Interesse vor allem bei Schulen an einer solchen Einrichtung. Auch Landwirtschaftskollegen aus der Region und dem Umland wollen mehr erfahren über die naturnahe Art der Landwirtschaft.

Das Gremium zeigt reges Interesse am Projekt, eine Zustimmung zur Förderung soll erfolgen, sobald die Unterlagen vollständig eingegangen sind.

Spatenstich beim Sportverein Au: „Bewegung für Körper und Geist“ nimmt Gestalt an

Den Auern ist ihre Dorfgemeinschaft sehr wichtig, sie leben gerne hier. Der ASV Au hat sich der immer älter werdenden Bevölkerungsstruktur nun angenommen. Wer rastet, der rostet – diesem Motto tritt der ASV Au e.V. auf breiter Ebene entgegen. „Bewegung für Körper und Geist“ heißt das neue LEADER-Projekt für alle Menschen in Bad Feilnbach und Umgebung: Senioren, Eltern und Kinder, Mobilitätseingeschränkte – die in dem Projekt entstehende barrierefreie Sportstätte soll neue Möglichkeiten und Perspektiven eröffnen und alle Menschen damit in den Verein und die Dorfgemeinschaft integrieren.



Mit dem kurz vor der Sommerpause eingegangenen Zuwendungsbescheid des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim (AELF Rosenheim) kann der ASV Au den barrierefreien Ausbau und die Erweiterung seiner Sportstätten realisieren. Das LEADER-Projekt in der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Mangfalltal-Inntal wird mit EU-Fördermitteln in Höhe von knapp 193.000,- Euro bezuschusst. Gefördert werden damit ein Multifunktionsraum für Sport und Vorträge, ein barrierefreier Eingangsbereich, barrierefreie Toiletten und Umkleiden im Erdgeschoss, ein Stuhl- und Geräteraum sowie die erstmalige Öffentlichkeitsarbeit.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 